

Die Ausstellung „**autodidakt. oder wem gehört der öffentliche Raum?**“ dokumentiert die Resultate aus zwei Lehrveranstaltungen an der FH-Salzburg, die sich auf das **Thema Superblock im Salzburger Andräviertel** konzentrieren. Im Rahmen dieser Ausstellung nähern wir uns gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen der Idee des “Superblocks” sowie den dargestellten Konzepten der Studierenden. Nachdem wir auch Licht auf die Frage nach der Flächenverteilung bzw. Flächeninanspruchnahme im öffentlichen Raum geworfen haben, setzen wir unseren Schwerpunkt auf öffentliche Plätze und schauen uns genauer an, wie und wo man Plätze des gesellschaftlichen Zusammenlebens schaffen kann.

Ein öffentlicher Platz ist im Idealfall ein Ort der Begegnung, der sozialen Aktivitäten sowie des passiven Kontakts. Gehen, Stehen, Sitzen und Spielen – auf Plätzen kann sich so einiges abspielen. Attraktive Plätze können zur Lebendigkeit und zu weiteren positiven Entwicklungen eines Ortes beitragen.

Im Workshop erkunden die Schüler\*innen, was einen guten Platz im öffentlichen Raum für sie ausmacht, an welchen Plätzen sie sich gerne aufhalten und warum. In einer praktischen Übung werden die vielfältigen Funktionen eines Platzes anhand von Modellen geplant und gebaut. Konkrete Beispiele aus der Ausstellung dienen uns dabei als Ausgangslage zur Ideenentwicklung.

#### **Workshops für Schulklassen aller Schulstufen**

Dauer: 90 Minuten | Termine nach Vereinbarung

Vermittlerinnen: DI<sup>in</sup> Carina Alterdinger und DI<sup>in</sup> Özgül Coban-Nagels

Anmeldung unter: [office@initiativearchitektur.at](mailto:office@initiativearchitektur.at)

**autodidakt. oder wem gehört der öffentliche Raum?**  
Ausstellungsdauer: 05. Oktober bis 01. Dezember 2023



Collage, Platz in Kopenhagen – © Stijn Nagels